

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Sonntag den 16. April 1893.

Abonnementpreis: eine vierteljährliche Heft oder deren Raum 10 Mk. Anzeigenpreis: 10 Pf. pro Zeile, 10 Pf. pro Spalte, 10 Pf. pro Spalte, 10 Pf. pro Spalte.

## Tagesbegebenheiten.

**Aus dem Bezirk.**

**Schorndorf, 14. April.** Der heutigen 3. künftigen Bezirks-Mindviehprämierung waren 10 Farren und 18 Kühe zugeführt. Von den Farren wurden 3 und von den Kühen 7 prämiert.

Preise erhielten für Farren: die Gemeinde Weiler 100 M. III. Staatspreis, Geradstetten 80 " IV. Farrenhalter Johann Schwarz v. Alpergen 80 " IV.

für Kühe: Deiß, Friedrich von Schnaitz 100 M. II. Staatspreis, Benz, Gottlieb von Hausersbrunn (zum 2. mal) " III. Staatspreis, Geiger, Hermann von Adelberg 80 M. III.

Sch, Georg von Winterbach 80 M. III. Gönnewein, Gottlieb von Winterbach 60 M. IV. Schäfer, Gottlieb von Wirtensweibach 60 M. IV.

Schiff, Friedrich von Dörberken 60 M. IV.

Im Ganzen wurden 700 M. in Staatspreisen vergeben. Bei der Bekanntgabe der zuerkannten Preise hob der Vorsitzende des Preisrichter-Collegiums hervor, daß zwar keines der vorgeführten Tiere, Farren wie Kühe, den Anforderungen für eine Staatsprämierung voll und ganz entspreche, daß aber gleichwohl Prämiern zuerkannt worden, um zu noch immer besserer Erziehung und Förderung des Viehstandes in Rassezucht- und Viehzucht anzunehmen und beizutragen. Der Schau wohnte ein zahlreiches Publikum von hier und auswärts bei. Das Preisrichter-Collegium bestand aus den Herren Landesviehinспекtor Kömer, Oekonomierat Schuster in Hohenheim und Gutbesitzer Albinger auf Burgolzshof.

## Württemberg.

**Stuttgart, 13. April.** 24. Sitzung der Kammer der Abgeordneten. Präsident v. Hofl eröffnet die Sitzung um 9 1/4 Uhr. Eingelassen sind Regierungs-Vorlagen als Nachträge zum Hauptfinanzetat, die sich auf die Donativgelder und Manufakturbeiträge beziehen. Am Ministerisch: Minister v. Niede und Ministerialrat Buhl.

Der Präsident ersucht die Fraktionen sich darüber schlüssig zu machen, ob der Gelehtwurf betr. die Enthebung dienstunfähig gewordener Körperschaftsbeamter zuerst in erster Lesung im Plenum vorgenommen, oder gleich an eine Kommission verwiesen werden solle. Uebermorgen dürfte das hohe Haus darüber Beschluß fassen. Zu bemerken ist, daß auch in kürzerer Zeit noch eine Vorlage betr. die Pensionierung der Körperschaftsbeamten zu erwarten ist.

Man tritt in die Beratung des Etats des Finanzministeriums ein. Kap. 98 Ministerium und Kollegien je 959 950 M. Kap. 98 wird genehmigt.

Das Haus nimmt jetzt die Endabstimmung über die Zusammenstellung der Beschlüsse zum landwirtsch. Nachbarrichtsgezet vor. Diefelbe wird mit 78, allen abgegebenen Stimmen angenommen.

Zwei Petitionen, die sich auf das Geleht beziehen, eine des 6. landwirtsch. Gauverbandes und eine Seybolds, (M. Gerabronn), werden als durch die Abstimmung für erledigt erklärt.

Die Beratung des Etats des Finanzministeriums wird jetzt fortgesetzt. Kap. 99 Reise- und Umzugskosten je 17 000 M. und Kap. 101 Dispositions-Fonds je 3020 M. werden angenommen.

Kap. 100 Gebäudeskosten je 1 588 313 M. Spieß bittet den Gelehtwurf betreffend die Entschädigung für an Maul- und Klauenseuche gefallenes Vieh in möglichst Bälde auf die Tagesordnung zu setzen, was zugestimmt wird.

## Großbritannien.

**London, 14. April.** Unterhaus. Der Parlament John Redmond acceptirt die Homeule. Vorlage ernstlich in ehelichen Sinn. Wenn die Maßregel auch nicht die entgeltliche Lösung bedeute, so liege doch die schließliche Lösung des Programms in der Richtung der Föderation. Das Scheitern der Bill würde nicht nur neue Zwangsgezet, sondern auch Eziehung des Wahlrechts und militärischer Despotismus für Irland zur Folge habe.

## Nord-Amerika.

**In Chicago** tritt selbst die Natur mit ungewöhnlichen Ereignissen jetzt auf. So wird vom 8. April gemeldet: Eine ungeheure Sturzwelle rollte Freitag über die Mündung des Chicagoflusses, riß große Fahrzeuge aus ihrer Verankerung und schleuderte viele Boote ans Ufer. Man glaubt, daß die Welle entweder durch einen Sturm auf hoher See oder durch vulkanische Erschütterung des Erdreichs unter dem Michigansee hervorgerufen worden ist. Die Riesenhotels zu Clarfale und Plymouth, welche eigens zur Aufnahme der Besucher der Weltausstellung gebaut sind, wurden dabei zerstört, und das Panoramagebäude fürzte ein.

Neuerdings streifen in der Ausstellung bei Chicago 1500 Elektrotechniker. Es macht sich bereits die Befürchtung geltend, daß die Ausstellung nicht an dem dazu ursprünglich anberaumten Tage wird eröffnet werden können. Die Zahl der ausständigen Arbeiter in den Färbereien und Samtfabriken von Amtens beträgt gegen 10 000. Die Fabriken werden von Militär bewacht. Die Mannschaft ist in den Kasernen hier konzentriert.

## Süd-Amerika.

**In Peru** sind erhebliche Unruhen ausgebrochen. Ein Haufe bewaffneter von Cuzco und Chota hat den Palast des Gouverneurs angegriffen und 23 Stunden belagert, bis die Rebellen schließlich durch Regierungstruppen auseinandergeprengt wurden. Der Rebellenführer Rivera und drei seiner Genossen seien tot, zwanzig verwundet.

## Nevier Schorndorf. Meißig-Verkauf.

**Samstag den 22. April 18. 38.** aus Besoldungswiese u. Unterhengenb. sämtliches Schlagreißig auf Hausen. Bei der Saatschule im Sandbucel nachm. 1 Uhr zum Vorzeigen, 3 Uhr Verkauf im Wald.

## Nevier Hohengehren. Stammholz-Stangen- & Breanholzverkauf.

**Am Montag den 24. April, vormittags 10 Uhr.** im La m m in Sch n a i t z aus dem Staatswald Schlägle, Offenbachwies, Brennelhülle und Scheidholz aus den Distrikten Park und Hsang: Nm.: 144 buchene Scheiter, 10 dto. Brügel, 17 birtene Brügel, 65 forchene Scheiter, 304 Raubholz-Anbruch. Ferner daselbst von nachmittags 2 Uhr an aus Bogtschau und Bränfelhülle: Fichtenlangholz 1,5 Fm. IV. Cl., 4,6 Fm. V. Cl.; forchene Sägholz III. Cl. 105 Fm.; Fichtenstangen und zwar: Derbstangen 265 II. Cl., 120 III. Cl., 10 IV. Cl., Hoppfenstangen: 1350 I. Cl., 400 II. Cl., 20 III. Cl., Reisstangen: 720 I. Cl., 700 II. Cl., 180 III. Cl. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr im Schlägle oberhalb Waag und nachmittags 1 Uhr im Bogtschau.

## Pandwirtschaftlicher Bezirksverein. An G delreiser

sind bis jetzt da und können soweit Vorrat reicht am Montag abgeholt werden: „Hohenheimer Nüchlingsapfel“ und „Sämling“. Ueber letzteren Apfel wird von einem Pomologen gesagt: Ich kenne keine Sorte, welche williger Früchte ansetzt und zur Reife bringt wie diese, sie hat sich erprobt im Thal und auf hoher, rauher Lage. Der Baum ist nicht nur sehr tragbar, er hat auch einen schönen kräftigen Wuchs, verblüht sehr rasch und ist nicht empfindlich. Die Frucht ist sehr groß, hochgebaut, auf der Sonnenseite schön rotbackig, sehr haltbar, vom Baume aus genossen nicht gut, wird aber später ein für jeden Zweck brauchbarer Apfel, darum an Straßen sehr zu empfehlen. Sekretär Kolb.

## Neste! Neste!

Neu eingetroffen in schöner und großer Auswahl: Wollmoulin, Batist, Satin, Zib, Cretonne, Zeuglen, Madapolam, bedruckte Baumwollhandelle, Wollwolle zu Kleibern, Aloufen, Schürzen u. s. w., sowie schöner Crepe & Fisz zu Vorhängen und Möbelbezügen und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen Carl Veil.

**D. G. weisses Lamm.**  
**V. J. L.**  
Geradstetten 15. April.  
**Virg. Pferdezahnmals**  
empfehlst  
**Carl Veil.**  
Frühe und späte  
**Stek- & Speisekartoffel**  
verkauft  
Gottlob Diebel.

**Zu vermieten**  
bis Jakob  
wegen Wegzug:  
Eine freundliche sommerliche  
**Wohnung**  
von 5 Zimmern nebst allem  
Zubehör in der oberen Haupt-  
straße zu billigen Preise.  
Wo, sagt die Red. d. Bl.

**Eine freundl. Wohnung**  
mit 2 Zimmern und allem Zubehör  
hat für 100 M auf Satobi zu ver-  
mieten Schmid, Buchbinder.

**Ia. holl. Vollhäringe**  
per Stuck 6 und 8 s  
**Bücllinge**  
**Sardellen**  
**Sardinen**  
**Sardinen in Del**  
**Kollmops**  
**Bismarckhäringe**  
empfehlst  
**Carl Schäfer,**  
am Marktplaz.

**Göppingen.**  
Einen dienstfähigen  
**Farren**  
(Gelbbloch)  
von Original-  
Simmenthaler Kreuzung  
mit Zulassungsschein II. Cl. bietet  
feil  
Hausverwalter Kübler.

**Indian-Pflaster** Schrad.  
Pflaster  
Mit ein alterhümtes bewährtes  
Heilpflaster Nr. 1. Vorzüglich be-  
währt bei bösarigen Knochen und  
Fußgeschwüren, freckartigen Leiden  
u. Nr. 2. Heilt sicher naße und  
trockene Flechten, bösarige Haut-  
ausschläge, Gicht, Rheuma u. Nr. 3.  
Seit Jahren erprobt gegen Salz-  
fluß, offene Füße u. nässende Wun-  
den aller Art. Apoth. I. Schrad-  
er's Nachfolger, Feuerbach b.  
Stuttg. Bag. N. 3 u. 1.50. Zu  
haben in den Apotheken Stuttgart,  
Hirschapotheke. Broschüre gratis.  
In Schorndorf bei Apotheker Palm.

Schorndorf.  
**Das Viehaufnahme- & Umlage-Verzeichnis**  
pro 1. April 1893 ist 6 Tage lang auf dem hiesigen Rathaus zur  
Einsicht aufgelegt.  
Den 10. April 1893.  
Stadtschultheißenamt.  
F r i z.

**Feuerwehr.**  
Die Aufnahme in die Feuerwehr wird  
nächsten Samstag, abends 6 Uhr,  
auf dem Rathause vorgenommen. Hiezu haben alle diejenigen zu er-  
scheinen, welche, sofern sie nicht schon durch gemeinberäthlichen Beschluß  
dispensiert sind, noch keiner Abteilung der Feuerwehr angehören, widri-  
genfalls sie lediglich nach dem Ermessen des Verwaltungsrats den ein-  
zelnen Zügen zugewiesen werden.

**Das Kommando:**  
Emil Schmidt.  
**Handwerkerbank Schorndorf,**  
E. G. m. u. H.  
Die Mitglieder, die mit der Zahlung der Monats-Einlagen  
noch im Rückstand sind, werden hiemit aufgefordert  
von dem Cassier.  
R. B. Die Dividenden können nun erhoben werden.  
Der auf Donnerstag den 13. d. Mts., vormittags 9 Uhr, nach  
S o h e n g e h r e n ausgeschriebene Zwangsverkauf unterbleibt.  
Gerichtsvollzieher Moser.

**Chergolith.**  
Neuestes Reinigungsmittel für Stoffe und Hände von Fett-,  
Harz-, Del-, Tinten- u. s. w. Flecken empfiehlt, das Originalpaten-  
chen zu 40 Pf., die  
**Gaupp'sche Apotheke.**  
**Saftigen Emmenthaler- & Schweizerkäse**  
**Ia. Kräuter- & Limburgerkäse**  
empfehlst billigst  
**Chr. Bauer.**

**Bilder aller Art**  
sowie  
**Patentbriefe**  
werden stets billigst eingerahmt, unter Garantie, daß kein  
R a u c h eindringen kann, bei  
**Fr. Lenz, Vorstadt.**

Geradstetten.  
Am nächsten Samstag, nachmittags 4 Uhr,  
verkauft Unterzeichneter an seinem Hause  
4 starke Bauflämme, je 24 Mtr. lang, 50 Stück  
Dielen, eine Partie Bretter, sowie 12 Stoßfarren,  
fast noch neu, zu Dungfarren sehr geeignet.  
Jakob Lederer, Acciser.

**Hornsby's**  
Neue  
**Gras-Mähmaschine**  
mit verdedten Betriebssteilen ist in der  
Centralstelle für Landwirt-  
schaft in Stuttgart ausgestellt.  
Preise u. Kataloge gratis  
durch den General-Vertreter  
**Max Gross, Stuttgart**  
Reinsburgstraße 47.

**Gaben für arme Konfirman-**  
den sind eingegangen:  
Beim Stadtpfarramt I  
(Stvic. Höch): F. R. Sch. 3 M.,  
G. Br. 2 M., Dr. G. 5 M., Fr.  
F. R. G. 3 M., Fr. Br. M. 2 M.,  
Dr. M. 2 M., L. Sch. 6 M., F. R.  
2 M., L. 3 M., Fr. Gr. 3 M.

Beim Stadtpfarramt II  
(Stdtpf. Gros): E. A. Jun. 10 M.,  
Fabr. A. Jen. 3 M., Ch. B. 1 M.,  
Ger. N. G. 5 M., Fr. N. 20 M.,  
Fabr. P. 5 M., Fr. Ap. P. We.  
3 M., Fr. Dr. Sch. 30 M., E. A.  
Jen. 2 M., D. V. P. R. 2 M., Wiff.  
M. 1,50 M., Frauenst. 3 M., E. F.  
W. o. Th. 3 M., Betr.-Zusp. E.  
3 M., Schw. Fr. 2 M., Fr. Dr. R.  
3 M., Rfm. Kr. 1 M., Präz. a. D.  
Bl. 1 M., G. Schw. Kr. 20 M., P.  
G. 5 M., G. Kr. 15 M., M. Schull.  
Sch. 1 M., Fabr. Br. 10 M., Rotg.  
F. V. 2 M., Reg. V. R. 3 M., G.  
Wgm. 5 M., Maier's Nachfolger:  
3 P. Strümpfe, 1 Schürze, 1 P.  
Handsch., 2 Schwächen, 1 P. Man-  
schetten u. 8 Hemdtäger.  
Bei Herrn Kamerawer. K a y h-  
r e r: V. Frauenver. Schdf. 6 M.,  
R. R. 2 M.

Für alle diese reichen Gaben wird  
hiemit im Namen der Empfänger  
herzlichster Dank gesagt.  
Schorndorf, 11. April 1893.  
Stadtpfarrer Gros.  
Stadtvicar Höch.

Ziehung-unabänderlich 20.  
April c.  
**Stuttgarter**  
**Pferdelose à Mk. 2**  
Hauptgew. 1 Bierpänner,  
verfendet die General-  
agentur  
**Eberhard Fezer, Stuttgart.**  
In Schorndorf zu haben  
bei **Fr. Speidel.**

**Chr. Junginger,**  
Kammachers Winne  
vis à vis dem F o r t h a u s  
empfehlst alle Sorten  
**Kämme & Schwämme**  
zu billigsten Preisen.

**Hochfeinen**  
**Souchong-Thee**  
neuer Ernte, direkt importiert,  
empfehlst offen und in Paquets per  
Pfd. zu M 3, M 3.50 und M 4  
die **Palm'sche Apotheke.**

**Asthma**  
(Atemnot)  
findet schnelle u. d. sichere Binderung  
beim Gebrauch der **Salus-Bou-**  
**bons.** In Bunteln à 25 und 50  
Pfg., sowie in Schachteln à 1 M  
zu haben in S c h o r n d o r f in der  
Gaupp'schen und Palm'schen Apo-  
theke u. bei Conditior Carl Schäfer.  
Verkaufe billigst  
Mayer's

**Konversations- & Lexikon**  
II. Auflage 16 Bände eingebunden  
gut erhalten, ferner  
Schubert's  
**Naturgeschichte**  
mit kolorierten Bildern Lieferg. 1-31.  
E. Leupoldt in Stuttgart  
Kath. rinenplaz Nr. 2.

Verlagert, gedruckt und verlegt von F. Möller, G. W. Mayer'sche Buchhandlung, Schorndorf.